



**- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur -
- 17. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Ausschusses für Schule,
Beruf und Kultur

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Protokoll

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 10.09.2020

Anwesend:

Herr Heiko Bertelt
Herr Walter Bokern
Herr Heiner Dammann
Herr Bernard Decker
Frau Anne Ellmann
Frau Ingrid Frenkel (Vertreter der LehrerInnen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)
Herr Walter Goda
Herr Norbert Hinzke
Herr André Hüttemeyer
Herr Sebastian Ramnitz
Frau Ute Rybka-Beckermann (Vertreter der Eltern der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen) ab 18:00 Uhr
Herr Sam Schaffhausen (stellvertretender Vorsitzender)
Herr Aloys Schulte (Vorsitzender)
Frau Natalie Schwarz
Herr Holger Teuteberg
Herr Heinrich Luhr (Grundmandat)
Herr Herbert Winkel (Landrat)

Entschuldigt:

Herr Kurt Reinemann (Vertreter der LehrerInnen der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)
Herr Andreas Tepe (Vertreter der Arbeitgeberorganisationen)

Herr Paul Trenkamp

Es fehlten:

Frau Audra Brinkhus-Saltys (Vertreterin der Arbeitnehmerorganisationen)

Jule Klostermann (Vertreterin der SchülerInnen der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)

Lisa Lampe (Vertreter der SchülerInnen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)

Herr Christoph Schmedding

Vertretung für Herrn Andreas Tepe

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)

Frau Petra Ahlers

Frau Astrid Brokamp

Frau Maria Daum

Frau Ina Medeke

Frau Inka Moritz

Herr Heinrich Neugrewe

Frau Anna-Margaretha Stascheit

Frau Barbara von Grafen (Protokollführerin)

Frau Angelika Wehebrink

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur vom 27.02.2020
5. Mitteilungen des Landrats
 - 5.1. Genehmigung der Landesschulbehörde zur Einrichtung der Klasse 2 der zweijährigen Fachschule Agrarwirtschaft, Schwerpunkt Betriebs- und Unternehmensführung an der BBS Justus-von-Liebig-Schule in Vechta zum 01.08.2020
 - 5.2. Genehmigung der Landesschulbehörde zur Einrichtung der dreijährigen Pflegeschule an der BBS Justus-von-Liebig-Schule Vechta zum 01.08.2020
 - 5.3. Bildungskordinator für Neuzugewanderte
 - 5.4. Digitalisierung an Schulen
6. Bericht der Transferagentur zur Bildungssituation im Landkreis Vechta
7. Entwicklung der Förderschule Elisabethschule Vechta (933/2020)

8. Antrag der CDU Kreistagsfraktion auf Einrichtung eines regionalen Bildungsfonds (936/2020)
9. Zuschuss an die Kreisvolkshochschule e.V. (797/2020)

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Schulleiterin der Justus-von-Liebig-Schule Frau Droste-Kühling die Anwesenden. Es erfolgt eine Besichtigung der Baustelle des Medienkompetenzzentrums, geleitet von Herrn Heinrich Neugrewe, dem administrativen Leiter des Medienkompetenzzentrums.

Der Ausschussvorsitzende Aloys Schulte eröffnet die Sitzung um 17.32 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es wird kein Antrag auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur vom 27.02.2020

Die Niederschrift der Sitzung am 27.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrats

5.1. Genehmigung der Landesschulbehörde zur Einrichtung der Klasse 2 der zweijährigen Fachschule Agrarwirtschaft, Schwerpunkt Betriebs- und Unternehmensführung an der BBS Justus-von-Liebig-Schule in Vechta zum 01.08.2020

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 13.06.2019 dem Antrag der Justus-von-Liebig-Schule Vechta auf Einrichtung der zweijährigen Fachschule Agrarwirtschaft, Schwerpunkt Betriebs- und Unternehmensführung zugestimmt habe. Der Landrat sei beauftragt worden, den Antrag auf Genehmigung bei der Landesschulbehörde Niedersachsen einzureichen.

Der Landkreis habe die Genehmigung für die Einrichtung dieser Klasse bei der Landesschulbehörde beantragt. Die Landesschulbehörde habe mit Schreiben vom 16.07.2020 die Genehmigung für die Einrichtung dieser Klasse zum 01.08.2020 erteilt.

Dieses neue Angebot werde bereits von 21 Schülern genutzt.

5.2. Genehmigung der Landesschulbehörde zur Einrichtung der dreijährigen Pflegeschule an der BBS Justus-von-Liebig-Schule Vechta zum 01.08.2020

Zudem berichtet Landrat Herbert Winkel, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 26.09.2019 dem Antrag der Justus-von-Liebig-Schule auf Einrichtung einer Berufsfachschule Pflege mit dem Berufsabschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann zugestimmt habe. Der Landrat sei beauftragt worden, den Antrag auf Genehmigung bei der Landesschulbehörde Niedersachsen einzureichen.

Der Landkreis habe die Genehmigung hierfür bei der Landesschulbehörde beantragt.

Die Landesschulbehörde habe mit Schreiben vom 11.05.2020 die Genehmigung für die Einrichtung der dreijährigen Pflegeschule an der BBS Justus-von-Liebig-Schule Vechta zum 01.08.2020 erteilt.

Dieses neue Angebot werde zurzeit von 18 Schülern angenommen.

5.3. **Bildungskoordinator für Neuzugewanderte**

Des Weiteren teilt Landrat Herbert Winkel mit, dass ab dem 01.09.2020 Bernard Slotty als Bildungskoordinator für Neuzugewanderte im Amt für Bildung, Soziales und Integration eingestellt worden sei. Davor sei die Stelle mit Marius Ewest bis Mai 2020 besetzt worden.

Die Förderung der Stelle vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sei zum 31.08.2020 ausgelaufen.

5.4. **Digitalisierung an Schulen**

Der Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass dem Landkreis Vechta an Mitteln aus dem Digitalpakt 3.252.193 € für die Jahre 2019 – 2024 zur Verfügung ständen.

Bislang sei digitale Technik in Höhe von 468.552 € über den Digitalpakt abgerechnet worden. Es seien iPads und interaktive Tafeln an folgenden Schulen angeschafft worden:

Gymnasium Antonianum	50.206 €	für iPads
Gymnasium Lohne	41.838 €	für iPads
Gymnasium Damme	188.891 €	für interaktive Tafeln
Elisabethschule	127.124 €	für iPads + interaktive Tafeln

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass der Bund und das Land Niedersachsen am 10.07.2020 ein Sofortausstattungsprogramm für digital gestützten Unterricht auf den Weg gebracht hätten.

Für die landkreiseigenen Schulen ergäben sich hauptsächlich Bedarfe in einem Umfang von 245 Notebooks für den berufsfachlichen Unterricht an den drei Berufsbildenden Schulen im Wert von 199.000,- € und 226 iPads für die drei Gymnasien und die Förderschule im Wert von ca. 124.000,- €, sowie Videoausstattungen für die Gymnasien Lohne und Damme im Wert von ca. 7.000,- €. Nach aktuellen Preisen betrage das gesamte Beschaffungsvolumen ca. 330.000,- €. Ein entsprechender Antrag sei bei der Landesschulbehörde Niedersachsen gestellt und zwischenzeitlich bewilligt worden. Die Ausschreibungen liefen.

Für die Tagesbildungsstätten würden aus dem Digitalpakt keine Mittel zur Verfügung stehen. Das Land habe die Tagesbildungsstätten, in denen Schüler mit Förderbedarf bei der geistigen Entwicklung unterrichtet würden, von den Geldern für die Digitalisierung ausgeschlossen.

6. **Bericht der Transferagentur zur Bildungssituation im Landkreis Vechta**

Frau Anna-Margaretha Stascheit von der Transferagentur stellt anhand einer Power Point-Präsentation (**Anlage**) die bisherige und zukünftige Arbeit in der Bildungsregion des Landkreises Vechta vor.

7. Entwicklung der Förderschule Elisabethschule Vechta (933/2020)

Amtsleiterin Petra Ahlers stellt die Vor- und Nachteile der Variante A und Variante B bzgl. der Standortfrage anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage**) vor.

Frau Moritz, die Schulleiterin und Frau Medeke, die stellvertretende Leiterin stellen sich dem Schulausschuss vor und ergänzen die Ausführungen von Frau Ahlers anhand des pädagogischen Konzeptes der Elisabethschule.

KTA Bernard Decker und KTA Heinrich Luhr äußern Bedenken, dass die Verkehrsanbindung beim Standort Vechta nicht für alle Schüler optimal sei. Frau Medeke fügt an, dass alle Schüler mit dem Taxi gebracht würden und dass die Eltern aus dem Südkreis, die Bedenken bzgl. der Fahrtzeit hätten, ihre Kinder bei der Tagesbildungsstätte in Damme beschulen ließen. Erster Kreisrat Hartmut Heinen ergänzt, dass der Standort Lohne im Landkreis Vechta zwar zentraler erreichbar sei, aber dieser Standort aufgrund der Erweiterung der Elisabethschule nicht weichen müsse. KTA Natalie Schwarz stellt die Frage, ob den Schülern noch genügend Platz auf dem Schulhof zur Verfügung stehe. Frau Medeke erläutert, dass der Schulhof nach der Erweiterung wieder größer werde.

Nach einer ausführlichen Diskussion der Beteiligten erfolgt die Abstimmung.

Sodann beschließt der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, die notwendige Erweiterung der Elisabethschule Vechta am Standort Vechta durchzuführen.“

8. Antrag der CDU Kreistagsfraktion auf Einrichtung eines regionalen Bildungsfonds (936/2020)

KTA Bernard Decker stellt den Inhalt der Vorlage vor.

Sodann beschließt der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Förderrichtlinien zu erarbeiten, die die Einrichtung eines regionalen Bildungsfonds für den Landkreis Vechta regeln.“

9. Zuschuss an die Kreisvolkshochschule e.V. (797/2020)

Erster Kreisrat Hartmut Heinen erläutert, dass es im Vorfeld der Beratung ein Gespräch mit der Kreisvolkshochschule e.V. (KVHS) bzgl. der Zuschüsse gegeben habe.

Amtsleiterin Angelika Wehebrink stellt den Inhalt der Vorlage vor und berichtet, dass es der KVHS um die politische Wertschätzung gehe, diese aber von Seiten der Verwaltung nicht in Form von Geld erfolge.

KTA Norbert Hinzke erklärt, dass es für einen Verein wichtig sei, Rücklagen zu bilden und dass diese Rücklagen jetzt in Zeiten von Corona besondere Bedeutung hätten.

Landrat Herbert Winkel erwidert, dass Corona auf diesen Antrag keine Auswirkung habe. Es gäbe viele Vereine und Verbände, die Zuschüsse beantragen würden. Dabei werden stets auch die finanzielle Situation und die Bedürftigkeit der Vereine oder Verbände beleuchtet.

Nach einer kurzen Diskussion der Beteiligten erfolgt die Abstimmung.

Sodann beschließt der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur mehrheitlich bei 4 Enthaltungen:

„Dem Kreistag wird empfohlen, der Kreisvolkshochschule Vechta e.V., Bahnhofstraße 1, 49377 Vechta für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000 € zu gewähren und die fehlenden Haushaltsmittel überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.“

Ende der Sitzung: 19:02 Uhr

Vechta, 22.09.2020

gez. Winkel
Landrat

gez. Barbara von Grafen
Protokollführer/-in